



Pressemitteilung

Freiburg, 4. Februar 2026

Ganzheitliche Herzhrythmusbehandlung: St. Josefskrankenhaus als Zentrum zertifiziert

St. Josefskrankenhaus Freiburg
Sautierstr. 1
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 2711-1
Fax: 0761 7084-239
www.josefskrankenhaus-freiburg.de

Nach dem erfolgreich bestandenen Zertifizierungsaudit gehört die Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Internistische Intensivmedizin am St. Josefskrankenhaus Freiburg zu den nur zehn Vorhofflimmerzentren in Baden-Württemberg, die von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) offiziell ausgezeichnet wurden. Diese DGK-Zertifizierung, die üblicherweise Universitätskliniken und großen Maximalversorgern verliehen wird, bestätigt den hohen Spezialisierungsgrad des Hauses auf dem Gebiet der Herzhrythmusstörungen und unterstreicht den über die Region hinaus wirkenden Erfolg des ganzheitlichen Ansatzes in der Patientenversorgung.

Pressekontakt
Thilo Jakob
Pressesprecher
thilo.jakob@artemed.de
Tel.: 01520 9828905

„Die aktuelle DGK-Zertifizierung sowie die vor wenigen Monaten von der DGK bestätigte Zusatzqualifikation ‚Spezielle Rhythmologie‘ belegen die fundierte Fachkompetenz unseres seit vielen Jahren eng zusammenarbeitenden Teams im Bereich Vorhofflimmern und Rhythmologie“, betont **Prof. Dr. Dr. med. univ. Michael Brunner**, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Internistische Intensivmedizin. „Für unsere Patient:innen bedeutet das: eine Behandlung auf hohem medizinischen Niveau – kombiniert mit einem ganzheitlichen Ansatz, der begleitende internistische Erkrankungen wie Diabetes, COPD oder Magen-Darm-Erkrankungen gleich mit berücksichtigt – von der Diagnostik bis zur Nachsorge.“

Die rhythmologische Sektion der Klinik untersucht die elektrischen Eigenschaften des Herzens und ist entscheidend für die Diagnose und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Das Leistungsspektrum reicht von präziser Diagnostik und Elektrokardioversion über medikamentöse Therapien bis hin zu komplexen Verfahren wie Katheterablationen und Implantationen von Herzschrittmachern oder Event-Recordern.

„Unsere Aufgabe ist es, die individuelle Herzrhythmusstörung genau zu analysieren, Risiken abzuwägen und gemeinsam mit unseren Patient:innen ein passgenaues Therapiekonzept zu entwickeln“, erklärt **Dr. Luca Trolese**, Sektionsleiter Rhythmologie. Oberarzt **Dr. Shota Tohoku** ergänzt: „Dabei verlieren wir nie den Menschen aus dem Blick: medizinische Qualität und persönliche Betreuung gehen bei uns Hand in Hand.“

Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Internistische Intensivmedizin

Das Behandlungsspektrum umfasst das gesamte diagnostische und therapeutische Angebot der modernen konservativen und invasiven Kardiologie: von der akuten Versorgung bei Herzinfarkt über die Behandlung von Herzrhythmusstörungen bis hin zur Versorgung mit speziellen Herzschrittmachern.

Über das St. Josefskrankenhaus Freiburg

1886 von den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul gegründet, ist das St. Josefskrankenhaus heute zentrale Anlaufstelle für die Grund-, Regel- und Spezialversorgung im Freiburger Raum. Neben einer umfassenden Not- und Dringlichkeitsversorgung bietet das akademische Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein breit gefächertes Leistungsspektrum für alle Generationen. Dabei liegt der Fokus auf modernen, innovativen und hochspezialisierten Diagnostik- und Therapieverfahren ebenso wie auf einer individuellen, auf menschliche Zuwendung ausgerichteten Patientenbetreuung. Seit Oktober 2020 gehört das St. Josefskrankenhaus zur Artemed-Gruppe.